

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

25.04.1996

**Geschäftszahl**

93/07/0082

**Rechtssatz**

Das einer Gemeinde in § 13 Abs 3 WRG eingeräumte Recht bezieht sich nach dem Wortlaut der Norm auf zur Bewilligung anstehende Wasserbenutzungsanlagen. Durch die Verweisungsnorm des § 32 Abs 6 WRG, besitzt die Gemeinde auch in diesen Verfahren Parteistellung (hier: Bewilligung der Ableitung von Straßenoberflächenwässern nach § 32 Abs 2 lit c WRG).